

Beim Rockappell steigt die Vorfreude

SCHIEBENSCHETEN Offiziere bereiten sich vor – Großes Programm an Pfingstmontag und -dienstag

Mit bewussten Provokationen heiterten manche Offiziere den Appell auf. Oberst Rolf Ranke hatte so reichlich Grund zur Kritik an seinen Männern.

HARPSTEDT/HART – Nur wenige Tage bleiben noch bis zum Harpstedter Bürgerschützenfest, und die Vorfreude steigt. Viel Spaß hatten die Offiziere und Korporäle mit den Trommlern beim Rockappell am Sonntagvormittag im Garten von Hauptmann Heiner Göbberd und Frau Ursel.

Oberst Rolf Ranke nahm die Meldung zum Rockappell von Adjutant Hartmut Bahrs entgegen und gleich fiel dem Oberst auf, dass etwas nicht an dem Outfit des Adjutanten stimmte. Erstmals ließ er sich nichts anmerken und nahm die Inspektion der angetretenen Trommler, Offiziere und Korporäle vor.

Hier saß der Rock nicht richtig und wurde zurecht gepupft. Bei Hauptmann Uwe Schmidt verschlug es ihm jedoch die Sprache, hatte dieser doch statt einer weißen Fliege einen rotkarierten Binder zu seinem Frack umgebunden. Dafür bekam er dann einen Extratrunk „spendiert“. Leutnant Ralf Volkmer hatte nach seinem Mallorcaurlaub noch seinen Strohhut auf dem Kopf. Auch das missfiel dem Oberst. Am Zweispitz von Hauptmann Michael Voß prangte der Harpstedter Schützenfestbutton, was sich auch nicht gehört. Korrekt gekleidet meldete sich der neue Leutnant Eric Hormann zur Stelle.

Der kleinste der Korporäle, Andreas Wehrenberg hatte seinen Spieß um das Doppelte verlängert und erntete dafür eine Zurechtweisung.

Doch am Schluss des Rockappells waren dann alle ordnungsgemäß zum Gruppenfoto bereit. Leider waren Major Claus Grote und Leutnant Olaf Hering an der Teilnahme des Rockappells aus persönlichen Gründen verhindert, was allgemein bedauert wurde.



Nicht ganz ordnungsgemäß: Ralf Volkmer (vorne rechts) hatte nach dem Mallorca-Urlaub nicht ganz die richtige Kopfbedeckung gewählt. Das fiel nicht nur Oberst Rolf Ranke (links) auf.

BILD: HARRO HARTMANN